

# MAMMASONOGRAPHIE / BRUSTULTRASCHALL

Sehr geehrte, liebe Patientin,

jährlich erkranken in unserem Land ca. 40.000 Frauen an Brustkrebs, im Laufe ihres Lebens ist jede 8. bis 10. Frau betroffen. Leider sind die genauen Ursachen noch weitgehend unklar. Auch wenn es sogenannte Risikofaktoren gibt, müssen wir leider davon ausgehen, dass es jede Frau, auch solche ohne besondere Risiken, treffen kann.

Als Schlussfolgerung hieraus empfehlen wir Ihnen folgende vorbeugende Untersuchungen:

1. Selbstuntersuchung 1 x im Monat
2. Klinische Tastuntersuchung der Brust  
durch den Gynäkologen alle 6–12 Monate
3. Mammografie in regelmäßigen Abständen
4. Ultraschalluntersuchung der Brust in regelmäßigen Abständen

Diese Untersuchungen können den Brustkrebs zwar nicht verhindern, ihn jedoch so früh wie möglich feststellen. Nur die Mammografie kann verdächtige Kalkablagerungen aufspüren helfen. Neben der Röntgenuntersuchung ist die Ultraschalluntersuchung der Brust eine wichtige Ergänzung.

In der jährlichen Krebsfrüherkennungsuntersuchung ist ab dem 30. Lebensjahr nur das Abtasten der Brust vorgesehen. Die Ultraschalluntersuchung ohne auffälligen Tastbefund ist somit keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.